

## Vorträge, Lehrveranstaltungen und Gremientätigkeit von Beschäftigten der Stiftung

Boris BÖHM

2013

28.04.: Stralsund, Arbeitskreis zur Erforschung der NS-„Euthanasie“ und Zwangssterilisation: Ein Paul Goesch für Pirna.

02.06.: Arnsdorf, Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf: Die Geschichte der Landesanstalt Arnsdorf 1912-2012.

17.09.: Dresden, Sächsische Landeszentrale für pol. Bildung, Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Sächsische Landesärztekammer: Die Rolle der Justiz in der Zwangssterilisationspolitik in Sachsen.

25.09.: Pirna, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kuratorium Altstadt Pirna e.V.: "da ertönten im Jahre 1813 die Stimmen des Krieges". Die Zivilbevölkerung in Pirna und Umgebung erlebt das Leid des Krieges und seine langwierigen Folgen.

28.09.: Blankenhain, Stadt Blankenhain, Arbeitskreis Stadtgeschichte Blankenhain: Die Ermordung Thüringer Patienten in der "Euthanasie"-Anstalt Pirna-Sonnenstein 1940/41 und die Erinnerung daran in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

01.10.: Wernsdorf, Krankenhaus Hubertusburg, Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Sächsisches Psychiatriemuseum Leipzig: Die Geschichte des Schwesternhauses Hubertusburg 1888 – 1918.

23.10.: Katowice, Institut für nationales Gedenken, Abteilung Katowice, Stiftung Sächsische Gedenkstätten: Die Ermordung schlesischer Patienten in der "Euthanasieanstalt" Sonnenstein in den Jahren 1940/41 und die heutige Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein.

13.11.: Berlin, Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund Nationalsozialistische "Euthanasie" – Verbrechen in Sachsen. Geschichte – Aufarbeitung – Gedenken an die Opfer.

23.11.: Pirna, Sächsische Landeszentrale für pol. Bildung, Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V.: Das Gedenkbuch für die Opfer der NS - "Euthanasie" in Sachsen. Ziele – Stand – Probleme.

2014

08.03.:Bautzen, Staatsfilialarchiv Bautzen, Stadtbibliothek Bautzen: Nationalsozialistische Zwangssterilisationen und das Erbgesundheitsgericht Bautzen

23.05.: Hartheim, Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim: Psychiatrisches Pflegepersonal in Sachsen vom Kaiserreich bis zum Ende der NS-Zeit. Wandel in Strukturen, Ausbildung und Berufsethos

01.09.: Pirna, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V.: Der Umgang mit den NS-„Euthanasie“-Verbrechen in der DDR

11.10.: Poznan, Universität Poznan, Arbeitskreis zur Erforschung der NS-„Euthanasie“ und Zwangssterilisation: In Pirna-Sonnenstein ermordete polnische Patienten

26.11.: Pirna, Kuratorium Altstadt Pirna e.V., Stadtmuseum Pirna: Pirna im Ersten Weltkrieg

Alexander HARITONOW

2013

27.1.: Gedenkfeier anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus im Sächsischen Landtag, zentraler Vortrag: »Aufarbeitung von Kriegsgefangenenschicksalen«  
03.06. und 04.06.: Moskau, Beratungen der dt.-russischen Historikerkommission, Bericht zum Stand der Arbeiten im Projekt „Sowjetische und Deutsche Kriegsgefangene und Internierte. Forschungen zum 2. Weltkrieg und zur Nachkriegszeit“

9.10. bis 10.10.: Bonn; Veranstalter: BMI: Teilnahme 12. Tagung von Institutionen zur Klärung von Kriegsschicksalen (erweiterte Suchdienstleitertagung), Bericht zum Stand des Projektes „Sowjetische und Deutsche Kriegsgefangene und Internierte. Forschungen zum 2. Weltkrieg und zur Nachkriegszeit“ – Stand des Datenerwerbs

27.9.: Berlin, Vortrag: Grabstättenerschließung als Forschungsfeld im Kontext der SMAD-Aktenutzung, Workshop „20 Jahre Forschungen zur SMAD“, Veranstalter: IfZ München-Berlin, Universität Leipzig

20.9.: Nobitz, Beratung zur zukünftigen Friedhofsgestaltung im Zusammenhang mit Gräbern sowjetischer Kriegsgefangener sowie Übergabe von Daten zu sowjetischen Kriegsgefangenen.

Susanne HATTIG

Seit Juni 2011: Mitglied des Personalrates der StSG

Silke KLEWIN

Laufend: Bundesstiftung Aufarbeitung, Fachbeirat Gesellschaftliche Aufarbeitung/Opfer und Gedenken zur Unterstützung des Vorstandes der Bundesstiftung Aufarbeitung

14./15.2.2013: Potsdam; Zeitfeil e. V. in Kooperation mit Stiftung Aufarbeitung, Bzpb, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung: Tagung „Täter. Opfer. Jedermann. DDR-Zeitzeugen im Spannungsfeld von Aufarbeitung, Historisierung und Geschichtsvermittlung - Teilnahme an Podiumsdiskussion: Funktionen und Potenziale von Zeitzeugen in Wissenschaft und Geschichtskultur

08.05.2014: Mit Susanne HATTIG, Bautzen, Bautzen-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung: Vorstellung eines Schülerprojektes

Cornelia LIEBOLD

Seit Januar 2011: Mitglied des AK MfS-Untersuchungshaftanstalten / ZZf Potsdam, Vorbereitung Tagung und Erstellung Internetpräsentation

Hagen MARKWARDT

12.09.: Torgau, Christliches Sozialwerk Sachsen, KAP Torgau e.V.: Der Dresdner „Euthanasie“-Prozess 1947

Jens NAGEL

Ganzjährig: Personalrat StSG

Ganzjährig: Förderregion Elbe-Röder, Veranstalter: Elbe-Röder-Dreieck, Tourismus AG: Weiterentwicklung der Tourismuskonzeption für das ILEK-Fördergebiet Elbe-Röder-Dreieck  
Ganzjährig: Landkreis Elbe-Elster, Projektgruppe Zwangsarbeit in der Lausitz, Verbund von Archiven und Gedenkstätten bzw. -orten, zwecks Aufarbeitung der NS-Zwangsarbeit in der Region

22.-24.11.2013: Berlin; Veranstalter: Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst: Vortrag „Massensterben sowjetischer Kriegsgefangener in den besetzten Gebieten“, Besatzungsherrschaft, Reaktionen, Erinnerung. Der deutsche Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion 1941-1945.

02.11.2013: Barth: Veranstalter: Politische Memoriale MV e.V./Friedrich-Ebert-Stiftung, BüroSchwerin: Vortrag „Das Kriegsgefangenenwesen der Deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg und der Wehrkreis II Stettin“, In Feindes Hand - Kriegsgefangene der Wehrmacht im Deutschen Reich. Das Beispiel Wehrkreis II (Mecklenburg und Pommern)

07.09.2013: Programm kino Ost Dresden; Veranstalter: Gesellschaft zur Hilfe für Kriegsveteranen in Russland e.V.: Teilnahme an einer Podiumsdiskussion anlässlich des Beginns des Zweiten Weltkriegs vor 73 Jahren

26.07.2013: Jugendhilfe Gröditz; Veranstalter: Bündnis für Demokratie und Zivilcourage e.V. Gröditz: Vorstellung der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain als Lernort, Jugendhilfe Gröditz

10.07.2013: Europäische Jugendherberge Schloss Colditz, Veranstalter: „Trinationales Jugendcamp Schloss Colditz“: Sächsische Bildungsagentur; Vortrag zu polnischen Kriegsgefangenen in Zeithain, Kommentierung des Films Mütter und Töchter

26.01.2013: TU Berlin; Veranstalter: KONTAKTE-KOHTAKTbl e.V. / AStA der TU Berlin: Teilnahme an einer Podiumsdiskussion anlässlich der Ausstellungseröffnung „„Russenslager“ und Zwangsarbeit – Bilder und Erinnerungen sowjetischer Kriegsgefangener“

20.02.2014: HU Berlin/Ludwig Maximilian Universität: Gefallen – Gefangen – Begraben. Sowjetische Kriegsgefangene in der deutschen Erinnerungskultur

Wolfgang OLESCHINSKI

11.9.2013: Cottbus, Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD), Staatliches Schulamt Cottbus: Kriegsgefangenenlager in Torgau

22.10.2013: Katowice, Polen, Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Nationales Gedenken, Abteilung Kattowitz und der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt / Gedenkstätte Roter Ochse Halle (Saale): Polenstammlager bei Torgau

27.1.2014: Torgau, StSG, DIZ Torgau/Stadt Torgau: »Die Gefangenen der ‚Polenstammlager‘ bei Torgau – eine vergessene Opfergruppe des Nationalsozialismus«

Bert PAMPEL,

09.04.2013: Görlitz, Förderverein Synagoge, Statement im Rahmen des Gesprächsforums zum Umgang mit einer Lagerbaracke des früheren Außenlagers des KZ Groß-Rosen

19.09.2014: Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, 11. Berlin-Brandenburgischen Forum für zeitgeschichtliche Bildung: Mit eigenen Augen sehen, wozu der Mensch fähig ist. Zur Wirkung von Gedenkstätten auf Schülerinnen und Schüler

Siegfried REIPRICH

2013

15.2.: Berlin Marienfelde, Bürgerbüro Berlin e.V., Vorstandssitzung, Jahreshauptversammlung

24.2.: Berlin, Russische Botschaft, Entgegennahme Ehrenurkunde für StSG

25.2.: Prag, Platform of European Memory and Conscience, Vorstandssitzung, Ausstellungseröffnung, Seminar Senat Tschechische Republik

27.2.: Hamburg, Konrad-Adenauer-Stiftung, „The Soviet Story“ – Diskussion nach Filmvorführung

28.2.: Berlin, Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Senatskulturverwaltung, Sitzung des Stiftungsrates

13.4.: Dresden, Sächsischer Landtag, Vortrag zur Gedenkstättenentwicklung im Freistaat Sachsen

24.4.: Berlin, Deutsch-Russisches Museum Karlshorst, Sitzung des Trägervereins des Museums

29.5.: Bautzen, FES, Büro Gabriel, Kranzniederlegung Karnickelberg, Opfer Speziallager

27.6.: Zeithain, Rathaus, Kooperationsverhandlung Förderverein, vorl. Abschluß

28.6.: Dresden, HAIT, Podiumsdiskussion 20 Jahre Hannah-Arendt-Institut

15.8.: Stollberg/Erzgeb., Förderverein Gedenkstätte Frauen von Hoheneck Sondersitzung wegen Finanzierung der baulichen Errichtung der Gedenkstätte

9.9.: Berlin, BStU, Bundesstiftung Aufarbeitung, Bundeszentrale politische Bildung, Workshop „Wie weiter mit der Aufarbeitung“

26.9.: Osthofen/ Worms, AG KZ-Gedenkstätten, Landeszentrale Politische Bildung, 2. bundesweite Gedenkstättenkonferenz,

8.10.: Berlin, Literaturhaus, Gedenkstätte Hohenschönhausen, „Er war ja keine 80 mehr“ , Vortrag zum Tode von Erich Loest

6.11.: Dresden, SLT Ausschuss Recht und Europa, Tagung der Opferverbände kommunistische Diktatur

12.11.: Dresden MP / Staatskanzlei, Expertenkommission 25 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit

14.11.:Berlin Deutsch-Russisches Museum Karlshorst Sitzung des Trägervereins  
/Kuratoriums

27.11.:Berlin, Bürgerbüro Berlin e.V. Vorstandssitzung

10.12.:Dresden, MP / Staatskanzlei, Expertenkommission 25 Jahre Friedliche Revolution und  
Deutsche Einheit

30.10.:Berlin, Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Sitzung des Stiftungsrates

Sven RIESEL

Seit Februar 2011: Arbeitsgemeinschaft der Gedenkstättenbibliotheken (AGGB)

21.02.2013: Dresden, FSJ-Mentoren-Workshop Grundlagen im Bewerbungsprozess von FSJ-  
Politik-Kandidaten

30.05.2013: Bautzen, 24. Bautzen-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen;  
Moderation des Podiumsgespräches: „Warum Auseinandersetzung mit der SBZ-/DDR-  
Geschichte? Ein Plädoyer der heute 30- bis 40-Jährigen“.

Birgit SACK

26.6.2013: Altana-Galerie, Kustodie der TU Dresden: Kunst und Widerstand. Das Dresdner  
Künstlerpaar Eva Schulze-Knabe (1907-1976) und Fritz Schulze (1903-1942).

16.9.2013:Eschebach-Villa, Dresdner Geschichtsverein e.V.; Vorstellung des Themenhefts:  
„Erinnerungsorte, Gedenkstätten, Erinnerungskultur“, Teilnahme an Podiumsdiskussion.

23.06.2014: Sorbisches Institut Bautzen: Was darf wie präsentiert werden? Die neue  
Dauerausstellung der Gedenkstätte Münchner Platz Dresden

20.10.2014: Österreichisches Kulturzentrum Prag, Gedenkstätte Ravensbrück/Stiftung  
Brandenburgische Gedenkstätten, Geschichtsbüro Prag: Die Bedeutung Dresdens für die  
justizielle Verfolgung des tschechischen Widerstands (im Rahmen der Tagung „Milena  
Jesenská – Biografie, Zeitgeschichte, Erinnerung“)